



In pädagogischer Verantwortung:



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Einladung zur Fachtagung Schulsozialarbeit in Niedersachsen 17

13.09.2017 – 15.09.2017 im Pfarrhof Bergkirchen, 31556 Wölpinghausen

Beginn: Mittwoch 9:30h

Ende: Freitag 15:00h

Teilnahmegebühr: 195,- € / für Mitglieder der LAG/GEW 155,- €

Berufspolitischer Tag (13.09.): 40,- €

Mittwoch:

Berufspolitischer Teil:

Wie wäre es multiprofessionell zu handeln? Erkundungen im Magnetfeld Schulsozialarbeit

- Vortrag und anschließende Diskussion -

Prof. Dr. Maria Busche-Baumann, HAWK Hildesheim

Runderlass „Sozialarbeit in schulischer Verantwortung“ der niedersächsischen Landesregierung

- kollegiale Diskussion in Arbeitsgruppen -

Olaf Korek, GEW Niedersachsen – Christian Kerber, LAG Schulsozialarbeit Niedersachsen

Mitgliederversammlung der LAG Schulsozialarbeit

Donnerstag & Freitag:

Workshop 1: „Systemische Beratung in der Schulsozialarbeit – Methoden und Blickwinkel“

Workshop 2: „Bausteine schulischer Suchtprävention“

Workshop 3: „Theater spielen“

Anmeldeverfahren:

Bitte melden Sie sich bis zum **01. September 2017** unter dem Stichwort **Bergkirchen 17, Name & Schule + 2 Workshopwünsche** unter der Mailadresse bergkirchen17@schulsozialarbeit-nds.de an.

Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung** mit allen weiteren Informationen. Wir behalten uns vor eine Ausfallgebühr im Falle einer Absage von 50% der Teilnahmekosten einzubehalten.

Wichtige Informationen:

Die Unterbringung im Pfarrhof erfolgt in der Regel in Doppelzimmern. Nur in Ausnahmefällen können wir Einzelzimmer zur Verfügung stellen. Der Zuschlag dafür beträgt 15,- € pro Nacht.

Der Bildungsurlaub für die Fachtagung nach dem NBildUG wurde über den VNB e.V. aus Göttingen beantragt. Dieses bedeutet, dass Sie sich für diese Fachtagung bei Ihrem Arbeitgeber unter Weiterführung Ihrer Bezüge beurlauben lassen können.

Die Fachtagung wird organisiert in Kooperation mit dem Referat Jugendhilfe und Sozialarbeit der GEW Niedersachsen und dem Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

Herzliche Grüße vom Vorstand der LAG Schulsozialarbeit in Niedersachsen

Beschreibung der Workshopangebote:

Workshop 1: „Systemische Beratung in der Schulsozialarbeit - Methoden und Blickwinkel“

Schule ist ein komplexes, soziales System. Sie kooperiert bzw. konkurriert mit den Systemen „Familie“ und „Jugendhilfe“. Schulsozialarbeit arbeitet mit Ihren vielfältigen Angeboten genau an dieser Schnittstelle und in diesem Spannungsfeld.

Vor diesem Hintergrund sehen sich Fachkräfte für Schulsozialarbeit in der Betreuung von Schülerinnen und Schülern vielfältigen Herausforderungen ausgesetzt. Sie sollen kompetente Beratung für alle Beteiligten leisten und möglichst alle, oftmals sehr widersprüchliche Arbeitsaufträge und Wünsche erfüllen. Zur Stärkung der eigenen Handlungskompetenz können hierbei die Methoden und Blickwinkel der systemischen Beratung sehr hilfreich sein. Deshalb bietet die 1,5-tägige Veranstaltung einen kompakten und intensiven Einstieg in die systemische Sozialarbeit. Folgende Fragestellungen und Methoden sollen zum Beispiel im Fokus stehen:

Was ist ein System – eine Begriffsklärung.

Warum ist systemische Arbeit besonders an Schule angezeigt?

Wie lauten grundlegenden Aussagen systemischer (Sozial-)Arbeit?

Der Umgang mit Sprache: Positive Konnotation, systemische Fragestellungen/-kategorien

Die Skulpturarbeit – nonverbale Abbildung von Systemen

Die Fortbildung ist praxisorientiert und bietet viel Platz für Übungen.

Referent: Wolfgang Foltin, Dipl. Sozialarbeiter und systemischer Familientherapeut, 1. Vorsitzender Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Nordrhein-Westfalen e.V.

Workshop 2: „Bausteine schulischer Suchtprävention“

Alle Schulen in Niedersachsen sind per Erlass verpflichtet ein eigenes Präventionskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Wie Schulsozialarbeiter/innen da mitgestalten können darf in diesem Workshop sehr praxisnah erlebt werden. Präventionsmethoden und Programme für alle Schularten werden vorgestellt und ausprobiert.

Was passt an unsere Schule?

Die Schatzsuche/Tom und Lisa/Alfred-der grüne Koffer/BASS/Unterrichtsarrangements Nikotin, Alkohol/Cannabis/Körperlust und Essensfrust/ Medien/Stop FAS/Klarsichtparcours/Bleib Locker und Snake/Hilfe, mein Kind pubertiert/Kinder stark machen/Medienscout/Klick safe/Netbag?

An dieser Stelle wird sortiert und Licht in einzelne Programme und Methoden gebracht. Viele Dinge sind zum Anfassen und Gleich-Ausprobieren. Ebenfalls erhalten alle Teilnehmerinnen Quellen und Infomaterial über Einzelthemen und Schulungen.

Referentin: Claudia Mierzowsky, Fachkraft für Suchtprävention, Drogenhilfe Hildesheim gGmbH

Workshop 3: „Theater spielen“

Um Theater zu spielen, benötigen Kinder und Jugendliche keine Vorkenntnisse, besondere Fähigkeiten oder Begabungen. Jeder kann mitmachen und mitspielen. Theaterspielen ist kein Leistungsnachweis, sondern eine künstlerische, kreative Leistung.

Dieser Kurs /Workshop befasst sich primär inhaltlich mit der Erarbeitung eines Menschentheater - Schattenspiels mit viel Musik.

Wir tauchen in die Märchenwelt und bewegen uns überwiegend pantomimisch zu klassischer Musik. Kleine, kurze Dialoge gehören natürlich auch zum Geschehen.

Vorübungen zum Thema Schattenspiel und freie kleinen szenischen Darstellungen hinter und vor der der Leinwand werden uns den Einstieg in das Theaterstück ermöglichen.

Referentin: Katharina Fehlauer, Grundschullehrerin, Hannover